

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2019

Deutscher Stiftungsfonds

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1086



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Deutscher Stiftungsfonds.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Deutscher Stiftungsfonds	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	14
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	17



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B 28.878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Eigenkapital zum 31. Dezember 2018: EUR 11.039.000

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)

Vorstand

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)

Vorsitzender des Vorstands

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Vorstand

Stefan Schneider

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker (seit dem 8. Februar 2019)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Thomas Albert (bis zum 10. Dezember 2018)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertrieb- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle Deutschland:

NFS Netfonds Financial Service GmbH

Heidenkampsweg 73, D-20097 Hamburg

Fondsmanager

NFS Capital AG

Industriering 10, LI-9491 Ruggell

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten eine volatile und differenzierte Entwicklung. Das Anlageumfeld war im Geschäftsjahr von niedrigen Zinsen in den Industrieländern und ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten gekennzeichnet. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden potenziellen Zinswende rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Handelsstreit zwischen den USA und China in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Geschäftsjahres verlangsamte. Die Umlaufrendite in Deutschland sank von 0,18 % auf -0,35 % per 30.06.2019. Zwischenzeitlich stieg die Umlaufrendite bis Mitte Oktober stark an, was für Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren ein herausforderndes Umfeld darstellte.

Entwicklung

Dem schwierigen Marktumfeld vor allem bei defensiven Anlagen konnte sich auch der Deutsche Stiftungsfonds im Geschäftsjahr nicht ganz entziehen. Der Deutsche Stiftungsfonds erzielte in diesem Zeitraum eine Wertminderung von 0,76 %. Die Volatilität, auf welcher beim Deutschen Stiftungsfonds ein besonderer Fokus lag, liegt nach wie vor bei nur 1,76 %. Das Fondsvolumen entwickelte sich im Geschäftsjahr sehr positiv und stieg auf 24,96 Mio. Euro zum 30.06.2019 an. Gemischte und vermögensverwaltende Fonds bildeten den Anlageschwerpunkt mit 57,54 %. Anteile an Rentenfonds mit 13,93 %, Geldmarktfonds mit 2,72 % und Aktienfonds mit 25,81 % rundeten das Portfolio ab. Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Deutschen Stiftungsfonds im Geschäftsjahr ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des Deutschen Stiftungsfonds zum 30.06.2019 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Ausblick

Die globalen Kapitalmärkte bewegen sich weiterhin im Spannungsfeld zwischen der Hoffnung auf weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen und anhaltenden Abschwächungstendenzen in weiten Teilen der Weltwirtschaft. Nachdem die Fed im Juli erstmals seit zehn Jahren wieder den Leitzins senken wird, erwarten die Marktteilnehmer weitere Schritte noch in diesem Jahr. Auch die EZB dürfte im September mit einem weiteren Maßnahmenpaket aufwarten. Für die weitere Entwicklung an den Märkten wird trotz geldpolitischer Unterstützung dennoch entscheidend sein, ob in den kommenden Monaten eine Stabilisierung der Wirtschaftsentwicklung eintritt oder sich das Bild hier weiter eintrübt. Die anhaltenden handels- und geopolitischen Unsicherheiten werden hierfür ein wesentlicher Einflussfaktor sein. Angesichts der stark gestiegenen Kurse und hoher Erwartungen an die Geldpolitik bleibt die Gefahr von Rückschlägen am Aktienmarkt weiter hoch. Deswegen halten wir an einer taktisch vorsichtigeren Portfolioausrichtung fest.



zum 30. Juni 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Geschäftsjahr (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)

-0,76 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)

1,53 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)

104 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für das oben aufgeführte Geschäftsjahr dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Deutscher Stiftungsfonds werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)

28.846,50 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.06.2019

Deutscher Stiftungsfonds

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Geschäftsjahr	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									832.343,50	3,34
Börsengehandelte Wertpapiere										
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	20.950,00	6.700,00	0,00	EUR	39,73	832.343,50	3,34
Investmentanteile*									18.205.087,82	72,95
KAG-eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
Value Opportunity Fund Inhaber-Anteile H o.N.		LU1191857009	Anteile	8.800,00	1.900,00	0,00	EUR	53,83	473.704,00	1,90
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD		DE000DWS1VB9	Anteile	5.310,00	1.540,00	0,00	EUR	136,41	724.337,10	2,90
Frankfurter Stiftungsfonds Inhaber-Anteile G		DE000A2DTMS5	Anteile	70,00	0,00	0,00	EUR	9.041,20	632.884,00	2,54
KCD-Union Nachhaltig Mix Inh.-Anteilsscheinkl.MAL		DE0009750000	Anteile	10.570,00	1.840,00	0,00	EUR	57,01	602.595,70	2,41
Siemens Balanced Inhaber-Anteile		DE000A0KEXM6	Anteile	26.500,00	26.500,00	0,00	EUR	19,01	503.765,00	2,02
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile EUR I		DE000A2AQZX9	Anteile	9.750,00	9.750,00	0,00	EUR	40,24	392.340,00	1,57
TBF SPECIAL INCOME Inhaber-Anteile EUR I		DE000A1JRQC3	Anteile	5.925,00	0,00	0,00	EUR	127,74	756.859,50	3,03
Ve-RI Listed Infrastructure Inhaber-Anteile I		DE000A0MKQN1	Anteile	300,00	300,00	0,00	EUR	1.554,52	466.356,00	1,87
Frankreich										
H2O ADAGIO Actions Port.Part I(C)(4 Déc.)		FR0010929794	Anteile	13,00	3,00	0,00	EUR	71.568,79	930.394,27	3,73
Irland										
Ennismore Global Equity Fund Registered EUR Shares o.N.		IE00BDB52Q42	Anteile	41.336,15	41.336,15	0,00	EUR	13,25	547.703,99	2,19
iShsIV-iShs MSCI Wld ESG S.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3J75	Anteile	107.000,00	107.000,00	0,00	EUR	4,62	494.500,50	1,98
Luxemburg										
BNP P.Easy-Low Carbon 100 Eur. Nam.-Ant. UCITS ETF CAP EUR		LU1377382368	Anteile	2.860,00	2.860,00	0,00	EUR	172,68	493.864,80	1,98
Bellevue Fds (Lux)-BB GI.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.		LU0494762056	Anteile	3.470,00	3.470,00	0,00	EUR	178,08	617.937,60	2,48
Carmignac Portf.-Patrimoine Nam.-Ant.Inc.F EUR o.N.		LU1163533778	Anteile	9.600,00	9.600,00	-10.970,00	EUR	80,79	775.584,00	3,11
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.		LU0553171439	Anteile	4.300,00	4.300,00	0,00	EUR	166,06	714.058,00	2,86

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Geschäftsjahr	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DWS Concept Kaldemorgen Inhaber-Anteile FC o.N.		LU0599947271	Anteile	5.120,00	1.010,00	0,00	EUR	152,60	781.312,00	3,13
DWS Rendite Optima Four Seas. Inhaber-Anteile o.N.		LU0225880524	Anteile	4.900,00	0,00	0,00	EUR	101,05	495.145,00	1,98
Fidelity Fds-Gl.Mul.Ass.Inc.Fd Namens-Ant.Y-QInc.(G)-EUR h.oN		LU0987487765	Anteile	125.000,00	125.000,00	0,00	EUR	9,67	1.209.000,00	4,84
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. Inhaber-Anteile I o.N.		LU0323577840	Anteile	8.077,00	750,00	0,00	EUR	138,59	1.119.391,43	4,49
JPM Inv.Fds-Global Income Fund Actions Nom. C (div) EUR o.N.		LU0395796690	Anteile	8.613,00	900,00	0,00	EUR	114,44	985.671,72	3,95
Jupiter Gl.Fd.-J.Gl.Eco.Diver. Namens-Anteile L (EUR) o.N.		LU1388737576	Anteile	56.200,00	9.500,00	0,00	EUR	10,87	610.894,00	2,45
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant. I (EUR) Q Inc.o.N.		LU0750223520	Anteile	77.150,00	0,00	0,00	EUR	10,85	837.077,50	3,35
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. CI (INE) EUR Acc. oN		LU1854107650	Anteile	42.300,00	42.300,00	0,00	EUR	11,19	473.239,71	1,90
M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Acc. oN		LU1670724704	Anteile	109.797,96	109.797,96	0,00	EUR	10,27	1.127.789,78	4,52
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Acc.EUR		LU1293074800	Anteile	6.990,00	3.290,00	0,00	EUR	109,92	768.326,82	3,08
Österreich										
KEPLER Ethik Mix Inhaber-Anteile IT A o.N.		AT0000A192A7	Anteile	6.010,00	6.010,00	0,00	EUR	111,54	670.355,40	2,69
Bankguthaben									5.959.441,07	23,88
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				3.959.441,07			EUR		3.959.441,07	15,87
EUR bei Landesbank Baden-Württemberg				2.000.000,00			EUR		2.000.000,00	8,01
Gesamtaktiva									24.996.872,39	100,16
Verbindlichkeiten									-39.852,47	-0,16
aus										
Fondsmanagementvergütung				-10.237,30			EUR		-10.237,30	-0,04
Prüfungskosten				-8.775,00			EUR		-8.775,00	-0,04
Risikomanagementvergütung				-500,00			EUR		-500,00	0,00
Taxe d'abonnement				-1.684,46			EUR		-1.684,46	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-291,67			EUR		-291,67	0,00
Vertriebsstellenvergütung				-12.284,77			EUR		-12.284,77	-0,05
Verwahrstellenvergütung				-1.262,86			EUR		-1.262,86	-0,01
Verwaltungsvergütung				-4.094,91			EUR		-4.094,91	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-721,50			EUR		-721,50	0,00
Gesamtpassiva									-39.852,47	-0,16
Fondsvermögen									24.957.019,92	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						95,85	
Umlaufende Anteile			STK						260.367,25	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Geschäftsjahres abgeschlossene Geschäfte des Deutscher Stiftungsfonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Geschäftsjahr	Verkäufe/ Abgänge im Geschäftsjahr
Investmentanteile				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Investmentanteile				
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931	EUR	40.680,00	-40.680,00
Organisierter Markt				
Investmentanteile				
ACATIS IfK Value Renten Inhaber-Anteile A	DE000A0X7582	EUR	0,00	-13.010,00
Aramea Rendite Plus Inhaber-Anteile A	DE000A0NEKQ8	EUR	590,00	-4.930,00
Echiquier SICAV - Patrimoine Actions au Porteur 3 Déc. o.N.	FR0010434019	EUR	0,00	-760,00
Ethna-DEFENSIV Inhaber-Anteile A o.N.	LU0279509904	EUR	0,00	-4.800,00
Fidelity Fds-Gl.Mul.Ass.Inc.Fd NA ZINS U DIV A-GDIST EUR-H ON	LU1129851157	EUR	11.000,00	-136.100,00
Sonstige Märkte				
Investmentanteile				
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300	EUR	3.550,00	-3.550,00
JPMorgan-Asia Pacific Inc.Fund A.N.JPM APAC Inc.C(acc)USD oN	LU0129499017	USD	0,00	-34.540,00
StarCapital FCP - Argos Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0340783603	EUR	0,00	-426,00
Weltzins-INVEST Inhaber-Anteile (I)	DE000A1JSHJ5	EUR	0,00	-19.920,00
nicht notiert				
Investmentanteile				
Bluebay Fds-BI.Gl.Sov.Opport. Nam.-Ant.I-EUR(Perf)Cap.o.N.	LU1542977407	EUR	1.541,56	-8.441,56
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2	EUR	0,00	-3.940,00
M&G Optimal Income Fund Reg. Shs Cl.(EUR) C-H Acc.o.N.	GB00B1VMD022	EUR	12.000,00	-52.370,00
Plenum CAT Bond Fund Inhaber-Anteile ID EUR o.N.	LI0325757974	EUR	2.600,00	-8.830,00
ROUVIER-EVOLUTION Namens-Anteile D Dis.EUR o.N.	LU1100077285	EUR	0,00	-3.930,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Deutscher Stiftungsfonds

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	360.068,30
Ordentlicher Ertragsausgleich	23.945,77
Summe der Erträge	384.014,07
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-46.865,77
Verwahrstellenvergütung	-14.453,36
Depotgebühren	-3.475,27
Taxe d'abonnement	-6.507,21
Prüfungskosten	-9.345,19
Druck- und Veröffentlichungskosten	-3.607,42
Risikomanagementvergütung	-6.000,00
Sonstige Aufwendungen	-7.007,43
Transfer- und Registerstellenvergütung	-3.500,04
Zinsaufwendungen	-20.341,45
Fondsmanagementvergütung	-117.164,49
Vertriebsstellenvergütung	-140.597,37
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-22.581,24
Summe der Aufwendungen	-401.446,24
III. Ordentliches Nettoergebnis	-17.432,17
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	262.833,98
Realisierte Verluste	-1.020.607,71
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-15.445,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-773.219,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-790.651,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	161.019,68
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	453.072,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	614.092,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-176.559,54



Entwicklung des Fondsvermögens Deutscher Stiftungsfonds

für die Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		22.890.713,47
Ausschüttung für das Vorjahr		-319.178,72
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		2.547.963,26
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.794.938,22	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-246.974,96	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		14.081,45
Ergebnis des Geschäftsjahres		-176.559,54
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	161.019,68	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	453.072,66	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		24.957.019,92



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

Deutscher Stiftungsfonds

zum 30.06.2019

Fondsvermögen	24.957.019,92
Umlaufende Anteile	260.367,249
Inventarwert je Anteil	95,85

zum 30.06.2018

Fondsvermögen	22.890.713,47
Umlaufende Anteile	233.730,949
Inventarwert je Anteil	97,94

zum 30.06.2017

Fondsvermögen	18.505.417,92
Umlaufende Anteile	182.600,092
Inventarwert je Anteil	101,34

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



An die Anteilinhaber des
Deutscher Stiftungsfonds
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deutscher Stiftungsfonds („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutscher Stiftungsfonds zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. September 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds Deutscher Stiftungsfonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagementverfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Deutscher Stiftungsfonds einen absoluten Value-at-Risk Ansatz.

Der gesetzlich maximal zulässige Value-at-Risk des Portfolios liegt bei 20%. Der Value-at-Risk betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	1,6 %
Maximum	3,1 %
Durchschnitt	1,9 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 2,29 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS), die per 28.2.2018 aus der Migration der ehemaligen Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. mit der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. hervorging, hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 90 Mitarbeiter, von denen 70 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2018 Gehälter i.H.v. EUR 7,3 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.